

Checkliste Einkommensteuererklärung					
Name	Jahr	Straße	Wohnort	Telefon	E-Mail
<b>A. Vorbereitende Arbeiten</b>				liegt vor	liegt nicht vor
<b>1. Prüfungen</b>					
a) Liegen sämtliche Verträge vor (vor allem mit Angehörigen)					
- Darlehensverträge					
- Mietverträge					
b) Ergebnisse und Folgewirkungen aus Prüfungen verarbeiten:					
- Betriebsprüfung					
von:                      bis:                      wann:					
- Umsatzsteuerprüfung					
von:                      bis:                      wann:					
- Einkommensteuerprüfung					
von:                      bis:                      wann:					
<b>2. Übernahme Werte aus Jahresabschluss</b>					
<b>B. Unterlagen und Angaben anfordern</b>				liegt vor	liegt nicht vor
<b>1. Allgemeine Unterlagen</b>					
a) Unterlagen mit ESt-Pendelordner angefordert					
b) Saldenbestätigungen Banken/Darlehen und Tilgungspläne					
c) Vorjahresbescheide ESt					
<b>2. Mantelbogen</b>					
<b>a) Änderung der persönlichen Verhältnisse</b>					
- Anschrift					
- Identifikationsnummer					
- Geburtsdaten					
- Religionszugehörigkeit					
- Ausgeübter Beruf					
- Heirat, Tod, Scheidung, dauernd getrennt lebend					
- Veranlagungsform					
- Gütergemeinschaft					
- Zustellungsvollmacht ?					
- Bankverbindung (IBAN und BIC)					
<b>b) Sonstige Angaben und Anträge</b>					
- Einkommensersatzleistungen (Progressionsvorbehalt) (z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Arbeitslosengeld usw.)					
- Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse					
- geringfügige Beschäftigung im Privathaushalt (Bescheinigung)					
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Privathaushalt					
- Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen - gilt nur für Arbeitskosten (Rechnung und Zahlungsnachweis)					
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Privathaushalt					
- Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen - gilt nur für Arbeitskosten (Rechnung und Zahlungsnachweis)					
- Steuerermäßigung von Handwerksleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen - gilt nur für Arbeitskosten (Rechnung und Zahlungsnachweis)					

B. Unterlagen und Angaben anfordern Forts.	liegt vor	liegt nicht vor
<b>c) Sonderausgaben</b>		
- Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen usw.		
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung (Lohnsteuerkarte/-bescheinigung)		
- Anspruch bei Krankheitskosten auf steuerfreie Leistungen		
- Beiträge zu (ggf. erstattete Beträge)		
- Bescheinigung über Kranken- und Pflegeversicherungen		
- Arbeitslosen-, Erwerbs- und BerufsunfähigkeitsUnfall- und Haftpflichtversicherungen, Risikoversicherungen (Todesfall)		
- Rentenversicherungen mit und ohne Kapitalwahlrecht		
- Altersvorsorgebeiträge (Anlage AV)		
- zuzahlende Renten / Dauernde Lasten / Unterhaltsleistungen (Anlage U)		
- Kirchensteuer/Kirchgeld (Vorauszahlungen, Erstattungen, Nachzahlungen)		
- eigene Berufs- / Ausbildungskosten		
- Spenden / Mitgliedsbeiträge politischer Parteien (Originalbelege für das Finanzamt)		
- Verlustabzug (festgestellt / Antrag auf Beschränkung)		
<b>d) Außergewöhnliche Belastungen</b>		
- körperbehinderte (Behinderten-Ausweis)		
- Haushaltshilfe		
- Heim- bzw. Pflegeunterbringung		
- Pauschbetrag für		
- Behinderte Menschen		
- Hinterbliebene		
- Pflege wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege		
- Unterhalt bedürftiger Personen		
- Andere außergewöhnliche Belastungen		
- Krankheit		
- Scheidung		
- Beerdigung		
- evtl. Erstattungsbeträge		
<b>3. Anlage Vorsorgeaufwand</b>		
- Rentenversicherungen (z.B. Lebensversicherung)		
- private Kranken- und Pflegeversicherung (inländisch und ausländisch)		
- Kranken- und Pflegeversicherung für andere Personen (z.B. Kinder)		
- Zusatzversicherungen (z.B. Zahnersatzvers., Auslands-KV)		
- Berufsunfähigkeitsversicherung		
- Unfall- und Haftpflichtversicherungen		
<b>4. Anlage Kinder</b>		
a) Angaben zum Kind		
- Name		
- Geburtsdatum		
- Identifikationsnummer		
- Name + Geburtsdatum des anderen Elternteils		
- Datum Eheschließung		
- Ausgezahltes Kindergeld / zivilrechtlicher Ausgleichsanspruch		
- Anschrift		
- Wohnort mit Dauer (auch auswärtige Unterbringung)		
- Kindschaftsverhältnis Steuerpflichtiger / Sterbpflichtige		
- Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil oder anderen Personen		
b) Ausbildung, Schul-, Studienbescheinigung, Ausbildungsvertrag		
c) Grundwehr- / Zivildienstbescheinigung / freiwilliges soziales Jahr		

B. Unterlagen und Angaben anfordern Forts.	liegt vor	liegt nicht vor
d) Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten		
e) Arbeitslosenbescheinigung		
f) eigene Einkünfte / Bezüge sowie Werbungskosten		
g) evtl. Übertragung des Kinderfreibetrags		
h) Kind im Haushalt		
i) ab 2007 erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten ( Ansatz als Betriebsausgaben/Werbungskosten)		
j) Schulgeldbescheinigung		
k) Kranken- und Pflegeversicherung für das Kind		
l) ggf. Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen Pauschbetrag		
<b>5. Anlage N - Steuerpflichtiger</b>		
a) Lohnsteuerbescheinigung(en) + Identifikationsnummer		
b) Lohnersatzleistungen/Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (ggf. Besch. Arbeitsamt)		
c) Werbungskosten		
- Fahrten Wohnung Arbeitsstätte		
- Firmenwagen ?		
- Letztes amtliches Kennzeichen		
- Arbeitsstätte		
- Arbeitstage		
- einfache Entfernung		
- evtl. erhöhter Satz / Behinderung		
- wechselnde Einsatzstellen		
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln		
- Fahrtkostenersatz durch Arbeitgeber		
- Beiträge zu Berufsverbänden		
- Reisekosten/Verpflegungsmehraufwand		
- Arbeitsmittel		
- Arbeitskleidung		
- Arbeitszimmer (sofern steuerlich zulässig)		
- Bewerbungskosten/Fortbildung		
- Doppelte Haushaltsführung		
- Arbeitnehmer-Sparzulage (Vermögenswirksame Leistungen Bescheinigung)		
- Kontoführungsgebühren Pauschale		
- Steuerberatungskosten		
- Rechtsschutzversicherung		
<b>6. Anlage N - Ehegatte</b>		
a) s. Anlage N - Steuerpflichtiger		
<b>7. Anlage G - Gewerbebetrieb</b>		
a) laufender Betrieb		
- Gesellschaftsform		
- Gewinn / Verlust		
b) Veräußerung		
<b>8. Anlage V + V (Vermietung und Verpachtung)</b>		
a) Kaufvertrag (Kopie Notarvertrag für Stammakte!)		
b) Anschaffung/Fertigstellung		
c) Anteil Gebäude/Grund und Boden		
d) Einnahmen aus Mieten und Umlagen		
e) Schuldzinsen/Saldenbestätigung/Jahreskontoauszüge		
f) Abschreibungen (wenn möglich Abschreibungs Spiegel)		
g) Erhaltungsaufwendungen/anschaffungsnaher Aufwand / zu verteilende Erhaltungsaufwendungen		
h) Zuschüsse auf öffentlichen Mitteln		

B. Unterlagen und Angaben anfordern Forts.	liegt vor	liegt nicht vor
i) sonstige Werbungskosten u.a.		
- Grundbesitzabgabenbescheid		
- Versicherungen (ggf. erstattete Beträge)		
- Schornsteinfeger		
- Heizung, Storm, Wasser		
- Verwaltungskosten		
<b>9. Anlage KAP und AUS</b>		
a) inländische Kapitalerträge (Steuerbescheinigungen im Original)		
b) Ausländische Kapitalerträge (Steuerbescheinigungen im Original)		
c) Erstattungszinsen		
d) Depotstände/Kontostände 31.12.		
e.) für Abgeltungssteuer		
- Ist der Mandant in der Kirche, wenn ja wurde KiSt bereits einbehalten		
- Unterliegt der Mandant mit seinen Kapitalerträgen der Günstigerprüfung?		
- Sollen außergew. Belastungen od. Spenden geltend gemacht werden?		
- Wurde Freistellungsauftrag ausgeschöpft?		
- Liegen "Altverluste" (2008 und früher) aus priv. Veräußerungsgeschäften vor?		
- Kommt eine Verlustverrechnung verschiedener Kapitalerträge in Betracht?		
- Gibt es Kapitalerträge ohne KESt-Abzug?		
- Gibt es Kapitalerträge für die Abgeltung nicht gilt?		
- Sind die Kapitalerträge tats.alle dem § 20 EStG zuzuordnen? Welche Einkunftsart?		
<b>10. Anlage SQ</b>		
a) Wiederkehrende Bezüge		
b) Erhaltene Unterhaltsleistungen		
c) Leistungen aus Stillhaltergeschäften im Optionshandel		
d) Abgeordnetenbezüge		
e) Private Veräußerungsgeschäfte		
- Grundvermögen		
- Andere Wirtschaftsgüter (Aktien / Wertpapiere)		
- Termingeschäfte (Optionen / Optionsscheine / Futures)		
<b>11. Anlage R</b>		
a) Leibrente (ggf. Nachzahlung aus früheren Jahren) aus		
- gesetzlichen Rentenversicherungen		
- landwirtschaftlichen Altersklassen		
- berufsständischen Versorgungseinrichtungen		
- kapitalgedeckten Rentenversicherungen ( Laufzeitbeginn nach 31.12.2004)		
b) Leibrenten (ggf. Nachzahlungen aus früheren Jahren) aus		
- Zusatzversorgungseinrichtungen		
- private Rentenversicherungen		
- private Rentenversicherungen mit zeitlich befristeter Laufzeit		
- sonstigen Verpflichtungsgründen		
c) Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen/kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgungen		
d) Werbungskosten		
f) Öffnungsklausel für Renten aus berufständischen Versorgungswerken beachten ( für Rentenanteil aus Beiträgen vor 2005 oberhalb der Beitrags-BG > Wahlmöglichkeit zur Ertragsbesteuerung - formloser Antrag notwendig - (vgl. Rz 121 BMF v. 24.02.2005)		
<b>12. Anlage GSE</b>		
a) Einkünfte aus Gewerbebetrieb/selbständiger Tätigkeit		
b) Einkünfte als Mitunternehmer		
c) Gewerbesteuermessbetrag eingetragen		
e) Anlagen EUR		